

Inhaltsverzeichnis

Editorisches Vorwort 7

Einleitung 17

I. Selbstdarstellungen der Produzenten und Konsumenten
gruppensdynamischer Verfahren 117

1. Dorwin Cartwright

Wie es zur Veränderung im Menschen kommt. Einige
Anwendungsmöglichkeiten der Theorie der Gruppen-
dynamik 119

2. Jack R. Gibb

Sensitivitätstraining als Mittel zur Förderung individu-
eller Bildungsprozesse und Verbesserung zwischen-
menschlicher Beziehungen 139

3. Arthur Burton

Begegnung, Existenz und Psychotherapie 182

4. Walter Giere

Gruppensdynamik. Verlaufsschilderung eines Semi-
nars 205

5. Peter Brügge

»Ich lasse mich nicht auseinandernehmen« 229

II. Gruppensdynamik, Psychotherapie und Psychoanaly-
se 237

1. Louis A. Gottschalk und E. Mansell Pattison

Psychiatrische Aspekte der T-Gruppen und die Labo-
ratoriumsbeuegung. Eine Übersicht 239

2. Morton A. Lieberman, Martin Lakin und Dorothy
Stock Whitaker

Probleme und Perspektiven psychoanalytischer und
gruppensdynamischer Theorien für die Gruppenpsy-
chotherapie 281

III. Der subjektive Faktor im historischen Prozeß. Neue For-
men von Psychopathologie 295

1. Sumner B. Morris, Jack C. Pflugrath und Barbara Tay-
lor

»Begegnung« in der Hochschule 297

2. Roy C. Calogeras und Fabian X. Schupper
›Verschiebung‹ der Abwehrformen und einige ihrer
Konsequenzen für die analytische Arbeit 312

IV. Gruppendynamik als gesellschaftlich und lebensge-
schichtlich beschnittene Kommunikation 349

1. Rudolf Abrams und Klaus Heidrich
Die Wirkung relativ konstanter Persönlichkeitsmerk-
male auf Verhalten im Gruppengeschehen bei lehrer-
zentriertem bzw. schülerzentriertem Unterricht. Eine
von der Diskussion gruppendynamischer Verfahren
angeregte empirische Untersuchung 351
2. Walter Giere
Gruppendynamik und politische Bildung 378
3. George C. Rosenwald
Zum Objektivierungsproblem in der Gruppenpsycho-
logie 394